

Ressort: Politik

Kulturstaatsministerin will Filmförderung bündeln

Berlin, 04.02.2015, 19:59 Uhr

GDN - Die Staatsministerin für Kultur und Medien, Monika Grütters (CDU), hält es für "wünschenswert, die Mittel für die Filmförderung stärker zu bündeln". Das sagte sie in einem Interview mit dem "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

Sie verwies zugleich darauf, dass die Länder "aus durchaus nachvollziehbaren Gründen am Status quo" der regionalen Förderung "festhalten wollen". Grütters nahm zudem ARD und ZDF in die Pflicht, die "Kinofilme noch stärker in den Blick nehmen" sollten. Bei ihrem Amtsantritt habe sie eine mittelfristige Finanzplanung der Vorgängerregierung vorgefunden, die vorsah, die Mittel des Deutschen Filmförderfonds (DFFF) von 60 auf 30 Millionen Euro zu halbieren. In harten Verhandlungen mit Finanzminister Wolfgang Schäuble sei es ihr gelungen, die Mittel des DFFF immerhin auf 50 Millionen Euro festzuschreiben. Die Idee von Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD), den DFFF aus Mitteln seines Hauses wieder um zehn Millionen Euro aufzustocken, hält sie für haushaltsrechtlich nicht möglich. Grütters würde den Betrag aber gern der Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft gutschreiben, die ihr Haus und das Bundeswirtschaftsministerium unterstützen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-49193/kulturstaatsministerin-will-filmfoerderung-buendeln.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619